

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 81 (1977)
Heft: 11-12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kantonale Psychiatrische Klinik, Münsingen BE

Wären Sie bereit, innerhalb unserer Ergotherapie mitzuwirken?

Für eines unserer nach Geschlechtern gemischten Ateliers, wo u. a. mehrere Webstühle verwendet werden, suchen wir eine

Mitarbeiterin

Der Einsatz erfolgt in Zusammenarbeit mit dem therapeutischen Team (Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter, Mal-, Musik-, Gymnastiktherapeutinnen sowie Pflegepersonal).

Wir erwarten Verständnis und Einfühlungsvermögen für psychisch Kranke sowie grosses Interesse an einer selbständigen Tätigkeit und an der Wiedereingliederung unserer Patienten.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Frau Römer, dipl. Ergotherapeutin,
Telefon 031 92 08 11.

Offerten mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Direktion oder an den Personaldienst der Psychiatrischen Klinik, 3110 Münsingen.



➔ *mit der superelastischen Feder...*

➔ *mit dem Schönschreibgriff...*

➔ *Spezialmodell für Linkshänder...*

➔ *mit den Buchstaben-Etiketten am Schaftende...*

Ein Qualitätsprodukt vom weltbekannten **Pelikano**

keine blauen Tintenfinger mehr...

Pelikano

The advertisement features a large, detailed illustration of a Pelikano fountain pen, shown diagonally. The pen has a dark, textured barrel and a silver-colored clip. To the right of the pen is a cartoon drawing of a pelican bird with a long beak, looking up at the pen. The text is arranged around the pen, highlighting its features. The Pelikano logo is prominently displayed at the bottom.

Gedichte von Erwin Schnleiter

Spruch

I

Mancher träumt
von hohen Zinnen
und vergisst,
dass Beginnen
aller Grösse
Anfang ist.

II

Klage
nicht
über die Nöte
der Menschen!
Trage
Licht
in die Not
eines Menschen!

Wie Bäume im Winter

Manchmal stehen wir da
wie Bäume im Winter.

Die dunklen Stämme
sind unser Einsamsein.

Die leeren Äste
sind unser Flehen.

Ihr stummes Dastehen
ist unser Warten.

Einmal wird durch jeden Garten
wieder leis ein Frühling gehen.
Wo noch winterlange Not war
und wo alles scheinbar tot war,
wird in blütenzarter Schönheit
neues Leben auferstehen.

Am Flusse

Unaufhörlich
strömen, ziehn,
seine Fluten
meerwärts hin;
unaufhörlich,
immerzu
auf dem Heimweg
bist auch du.



Erwin Schneiter

Wohnhaft in Stettlen bei Bern;
geb. 1917; Literarmaturität; Uni-
versitätsstudium in Bern und
Zürich (Psychologie, Pädagogik,
Philosophie, Theologie); Be-
gründer und Zentralpräsident
der Schweizerischen Vereini-
gung Schule und Elternhaus.

Erwin Schneiter

wurde durch Literaturpreise
und Ehrengaben der Stadt Bern,
der Schweizerischen Schillerstif-
tung und der Stiftung für
Schweizerisches Schrifttum aus-
gezeichnet.

Von Erwin Schneiter sind im
Verlag Francke Bern folgende
Gedichtbändchen erschienen:

1. «*Aus meinen Stunden*»
(4. Auflage, 4. Tausend)
2. «*Ich suche Dich*», Zyklus
(2. Auflage, 3. Tausend)
3. «*An stillen Ufern*»
(2. Auflage)
4. «*Aufklang und Übergang*»
(3. Auflage)

Zahlreiche Gedichte sind ver-
tont worden.

Pressestimme: «Erwin Schneiter
ist eines der bedeutendsten ly-
rischen Talente der schweizeri-
schen Gegenwart.»

(St. Galler Tagblatt)

Verlag Francke, Bern
